



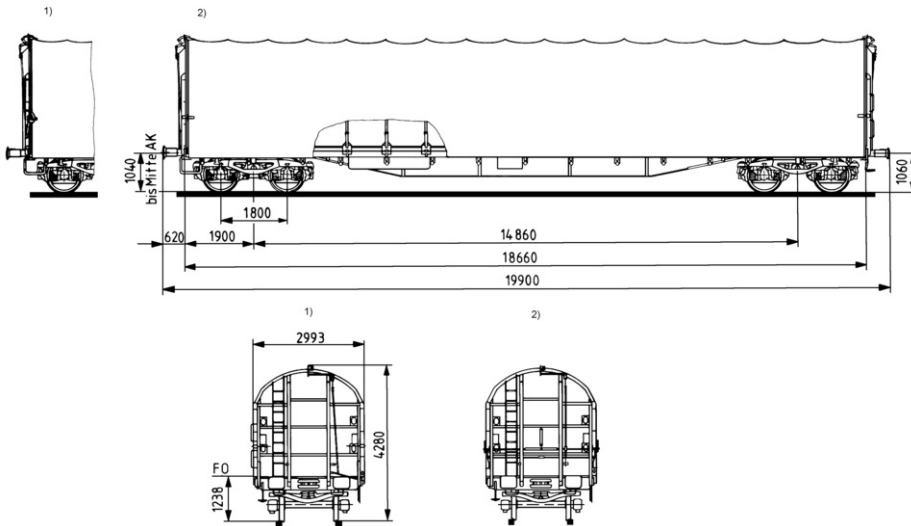
Gattung R:

Rils 652

Drehgestellflachwagen mit vier Radsätzen, verschiebbarem Planenverdeck, jedoch ohne Rungen.

Die Ausrüstung mit Planen-(Schnell-)Verdeck ermöglicht den Transport von Gütern, für die ein Nässechutz erforderlich ist. Das Verdeck zeichnet sich durch einfache Handhabung mit Ein-Mann-Bedienung, Leichtgängigkeit und Zentralverriegelung aus. Im geöffneten Zustand ist die Ladefläche fast ganz freigelegt.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Ladelänge (mm)	18.410
Ladebreite (mm)	2.670
Ladefläche (m ²)	49,0
Laderaum (m ³)	ca. 95,0
Länge der Beladeöffnung (mm)	ca. 12.000
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	24.480
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	35
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1979
Umbaujahr	1989 (aus Res 687)
Feststellbremse	ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	406
Art der Lastabbremung	zweistufig, mechanisch, von Hand umzustellen
Bauart der Puffer	UIC 526-1, Kategorie A
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	vorbereitet (Querbalkenabstützung)
Bauart des Steuerventils	KE 1adSL

▼ Lastgrenzen

Eigengewicht > 24,0 t ≤ 24,5 t
ohne Feststellbremse

	A	B1	B2	C	
S	39,5 t	47,5 t	47,5 t	55,5 t	★★
120	00,0 t	00,0 t	00,0 t	00,0 t	

Einzellasten

	m	—{	—z
a-a	2	32,0	33,0
b-b	5	35,0	38,0

c-c	9	36,0	44,0
d-d	15	44,0	55,5
e-e	18	55,5	24,0

Sonstige Vermerke:

Mit dem Wagen können Güter transportiert werden, für die ein Nässechutz erforderlich ist.

Je Wagenlängsseite sind am äußeren Langträger 15 Zurrösen und an den Innenseiten der Stirnwände je 4 Zurrösen angebracht. Weiterhin sind im Fußboden je Längsseite 10 versenkbare Verzurreinrichtungen vorhanden. Auf dem Fußboden angebrachte seitliche Leisten verhindern ein seitliches Verschieben des Ladegutes.

Das Planendach lässt sich an einem Wagenende so weit zusammenschieben, dass ca. 2/3 der Ladefläche zur Beladung freigegeben wird. Der Wagen darf nur mit geschlossenem und verriegeltem Planendach verkehren. Die Wagenabdeckung erfolgt mit einer PVC-beschichteten Gewebeplane, die auf 18 Rohrrahmen aufliegt. Über Laufwagen ist das Planendach in Wagenlängsrichtung verschiebbar. Die Verriegelung des Planendaches an den Stirnwänden erfolgt bei der Bauart Rils 652.0 über eine 3-Punkt-Verriegelung. Hierbei muss jeder Verriegelungspunkt einzeln verriegelt werden. Die Wagen der Bauart Rils 652.1 sind mit einer 3-Punkt-Zentralverriegelung ausgerüstet, die sowohl vom Erdboden als auch von der Rampe aus bedient werden kann.

Die Stirnwände bestehen aus den beiden äußeren und beiden mittleren Stirnwandsäulen und einem Rahmenprofil zur Aufnahme des Dichtgummis. Die Beblechung ist aus 3 mm dicken Blechen ausgeführt.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
 Masurenallee 33
 47055 Duisburg
 Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000

☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG